

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. Oktober 1855



Sitzungs-Protocoll
der Gemeindevorsteherung Steyr am 2. Oktober 855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beyseyn des kk. Herrn Kreiskommissärs v. Prosch und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Wittigschlager, v. Koller, Anton u Michael Heindl, Woisetschläger, v. Jäger, Eysn, Krenklmüllner, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Lechner.

Abwesende: Herr Vice Bürgermeister Haller, G. Rath. Stigler, Nutzinger haben sich entschuldigt. Hr. Millner, Hr. Gem. Rath Seidl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 25. v.Mts. wurde vorgelesen u. angenommen.

Der anwesende kk. Hr. Kreiskoär trägt vor die beantragte Erbauung eines neuen Haupt- und Unterrealschulgebäudes auf das den Stiebl'schen Erben gehörige Haus No 66 in Steyrdorf, u. da es sich hiebey um Überlassung einer städtischen Grundfläche von ca. 2 □K. handelt, so erklären die anwesenden Repräsentanten der Stadtgemeinde nach Einsicht des technische Elaborats vom 24. März 855 einstimmig.

Da bey diesem Baue selbst, um dem Gebäude u. beziehungsweise den Lehrzimmern eine regelrechte Form zu geben, von dem städtischen Grunde ein Flächenraum von 2 □Kl. benöthiget wird, so tritt die Stadtgemeinde u. beziehungsweise Gemeindevertretung Steyr diesen Grund von 2 □K zu diesem Behufe unentgeltlich an den Schulfond ab.

III. Section.

No. 4908. Gesuch des Polizeymann Schwab um fernere gnädige Wohnungszins Anweisung für die Zeit vom 1- Sept. 855 bis Ende Februar 856.

Wird dem Bittsteller der nachgesuchte Wohnungszinsbeitrag pr 12 fl CMz auf ein weiteres halbes Jahr zur Erhebung in vierteljährigen Raten bewilligt u. hievon Bittsteller so wie das Kaßamt verständiget.

IV. Section.

No. 4956. Gesuch des Rathsdieners Dumbacher um Anweisung seines Holzdeputats.

Wird dem Bittsteller das übliche Holzdeputat pr jährl 1 Klfr 30 Zoll weiche Scheiter angewiesen, und demgemäß das Bauamt beauftragt, das Holz dem Bittsteller zu verabfolgen u. in der Material Rechnung zu verausgaben.

VI. Section.

No. 5001. Mildten Vers. Fondsrechnungsführung überreicht den Voranschlag dieses Fondes pro ao Mil. 1866 zur Prüfung und Feststellung der Ansätze.

Zur Feststellung der Ansätze werden die Herrn Inspizienten der Versorgungshäuser u. der Hr. Referent eingeladen.

No. 5014. Note der geistl. Vogtey St. Michael wegen unverzüglich nothwendiger Reparatur der Orgel in der St. Michael Kirche.

Mittelst Bericht unter Vorlage dieser Note nebst Kostenanschlag u. eines Extraktes aus der betreffenden Rechnungsführung die Adjustirung des Kostenanschlages u. die Genehmigung der entfallenden Auflage im Wege der kk. Kreisbehörde nachzusuchen.

No. 5015. Protokoll mit Franz Wiesinger pto pachtweiser Überlassung des zum Sondersiechenhause Gartens gehörigen Wiesgrundes.

Da bey einer neuerlichen Lizitation kaum ein größerer Ertrag als der durch Franz Wiesinger angebothene Pacht von jährl. 5 fl 20 xr CMz erzielt werden dürfte, so ist demselben dieser fragliche Wiesgrund auf weitere 6 Jahre um obige 5 fl 20 xr CMz zu überlassen, u. wird die Kanzley beauftragt, den Pachtkontrakt unter den früheren Bedingungen zu verfaßen u. zur Unterschrift vorzulegen.

No. 4980. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, daß durch den Tod der Theres Potter eine Lazarethpfründe mit tägl. 5 xr CMz erledigt sey.

Dieser erledigte Pfründe wird der Anna Hofbaur im Sondersiechenhause vom 6. d.Mts. an verliehen, dagegen die Verpflegsgebühr aus dem Armeninstitute und den Betrag pr 5 xr CMz täglich zu vermindern.

No. 5049. Competenten Tabelle über die um Verleihung der erledigten Pacher'schen und Bürgerpfründe eingelangten Gesuche.

Wird die erledigte Pacher'sche Pfründe mit täglich 10 xr CMz der Theresia Fröschl, dann die 2 erledigten Bürgerpfründen der A.M. Heidecker u. dem Lambert Schmidtbaur, u. die durch Vorrückung der Anna Maria Heidecker in einen höhern Pfründengenuß erledigte Siechenpfründe pr tägl. 7 xr CMz der Elisabeth Hartman verliehen. Hievon sich Bittsteller, dann die Pacher'sche u. Mild. Vers. Fonds Regnungsführung mit dem Auftrage in Kenntniß zu setzen, daß die Betheilungen vom 6. d.Mts. an zu beginnen haben.

No. 4916. Kirchenvater Graßl überreicht Kostenanschläge in Betreff der Herstellung mehrerer Gebrechen bey der Exdominikanerkirche.

Dem kk. Kreisbauamte mit der Bitte zu übermitteln, diesen Kostenanschlag gefälligst adjustiren zu wollen.

N° 4814. Protokoll über die Bitte des Todtengräber Aichinger pto Beseitigung einiger Gebrechen in der Leichenkammer u. Anschaffung eines eisernen Hafens.

Wird dießfalls ein Augenschein abgehalten.

No. 4894. Herr Bürgermeister trägt vor das Dekret an den ernannten Sekretär Hr. Georg Aichinger u. an das Kassaamt.

Wurde einstimmig angenommen.

Gaffl

M. Lechner

Millner

Amtmann Schriftführer